

Nr. 1104

**04.07. bis
12.07.2026**

*Gott, mein Gott bist du, dich suche ich, es dürstet nach dir meine Seele.
Nach dir schmachtet mein Fleisch wie dürres, lechzendes Land ohne Wasser.*

*Darum halte ich Ausschau nach dir im Heiligtum, zu sehen deine Macht und
Herrlichkeit.*

Denn deine Huld ist besser als das Leben. Meine Lippen werden dich rühmen.

So preise ich dich in meinem Leben, in deinem Namen erhebe ich meine Hände.

*Wie an Fett und Mark wird satt meine Seele, mein Mund lobt dich mit jubelnden
Lippen.*

*Ich gedenke deiner auf meinem Lager und sinne über dich nach, wenn ich
wache.*

Ja, du wurdest meine Hilfe, ich juble im Schatten deiner Flügel.

Meine Seele hängt an dir, fest hält mich deine Rechte.

(Ps 63,2-9 EÜ)

14. Sonntag im Jahreskreis

Sach 9,9-10; Röm 8,9.11-13; Mt 11,25-30

Liebe Besucherinnen und Besucher der Moritzkirche, liebe Mitfeiernde,

am 14. Sonntag im Jahreskreis begegnen uns in der Liturgie besonders schöne, hoffnungsvolle Lesungstexte. Da wäre zum einen der Abschnitt aus dem Propheten Sacharja, den wir aus dem Advent kennen: Gott fordert zum Jubel auf, denn er verheißt das Kommen des gerechten Königs, des Friedensbringers. Zum anderen hören wir dazu passend Abschnitte aus Psalm 145, einem Loblied, in dem es unter anderem heißt: „Der Herr stützt alle, die fallen, und richtet alle Gebeugten auf.“ Das Evangelium legt schließlich dar, dass all diese Verheißungen aus christlicher Sicht erfüllt werden in Jesus Christus. Er ist das Heil der Welt, der Ruhepol, an dem wir uns ausruhen können, der Schatten, der uns Kühlung bringt.

Soweit so gut. Doch wie lässt sich Christus erfahren inmitten einer Welt, die alles andere als perfekt ist? Dazu gibt es verschiedenste Zugänge. Zum einen wären da natürlich die Sakramente, insbesondere die gemeinsame Feier der Eucharistie, die „Quelle und Höhepunkt“ des christlichen Lebens ist, wie die dogmatische Konstitution „Lumen Gentium“ aus dem Jahr 1964 lehrt. Das können aber auch das Verweilen in einer Kirche oder vor dem Allerheiligsten bei der eucharistischen Anbetung sein, das Lesen in der Heiligen Schrift, das stille Gebet oder die Meditation. Manchen hilft ein Aufenthalt in der Natur, anderen der Umgang mit ihren Mitmenschen. Und schließlich kann der große Gott auch in den ganz kleinen, gewöhnlichen Dingen erfahrbar werden.

Was ist Ihr persönlicher Zugang zu Jesus Christus? Ich denke, es lohnt sich, dieser Frage im Alltag immer wieder bewusst nachzuspüren.

Julian Ramerstorfer

Möchten Sie unsere Arbeit finanziell unterstützen?

Kirchenstiftung: Bankhaus Anton Hafner KG IBAN: DE63 7203 0227 0000 4220 14 BIC: ANHODE77XXX
CitySeelsorge: Liga Bank Augsburg IBAN: DE91 7509 0300 0000 2734 81 BIC: GENODEF1M05



Gottesdienste vom 04.07. bis 12.07.2026

Samstag 04.07.	Hl. Ulrich, Bischof von Augsburg, Patron des Bistums Augsburg 18:00 Vorabendmesse f. Gabriele Müller Predigt: Pfarrer Helmut Haug
Sonntag 05.07.	14. Sonntag im Jahreskreis 10:00 Pfarrgottesdienst Predigt: Pfarrer Helmut Haug 18:00 Abendmesse Predigt: Pfarrer Dr. Christian Hartl Kollekte für den Hl. Vater
Montag 06.07.	12:15 Mittagsmesse 18:00 St. Ursula , Abendmesse
Dienstag 07.07.	12:15 Mittagsmesse f. Walter Schuster 18:00 Abendmesse f. Albert Ziegler 19:00 St. Anna , „Punkt 7“ – Ökumenisches Friedensgebet Thema: Zur Situation im Iran
Mittwoch 08.07.	12:15 Mittagsmesse 18:00 St. Ursula , Abendmesse
Donnerstag 09.07.	12:15 Mittagsmesse mit Bitte um die Gesundheit von Bernhard 18:00 Abendmesse 18:30 Eucharistische Anbetung (bis 19:15 Uhr)
Freitag 10.07.	12:15 Mittagsmesse mit Bitte um Frieden
Samstag 11.07.	Hl. Benedikt von Nursia, Patron Europas 18:00 Vorabendmesse f. Angehörige Familie Walther Predigt: Pfarrer Klaus Cuppok
Sonntag 12.07.	15. Sonntag im Jahreskreis Predigt: Pfarrer Helmut Haug 10:00 Pfarrgottesdienst 18:00 Abendmesse Kollekte für die Moritzkirche

**Moritzcafé am Sonntag, 12. Juli, 11 Uhr, im Foyer des Moritzsaales
Herzliche Einladung!**

Veranstaltungen vom 04.07. bis 12.07.2026

Kirchenführungen immer am 1. und 3. Samstag im Monat, 12 Uhr
Treffpunkt am Hauptportal - Eintritt frei - Spenden erbeten!
(keine Führung am 4. Juli!)

Gesprächsseelsorge „Offenes Ohr“

im Gesprächsraum „Offenes Ohr“ (Vorraum der Kirche rechts)

Mo/Mi: 17 bis 18:30 Uhr; Di/Do: 16 bis 17:30 Uhr

06.07., Pfarrer Max Stetter

07.07., Sr. Angelika Kutt

08.07., Josefa Britzelmeier-Nann

09.07., Pfarrer Klaus Cuppok

Sonntag, 5. Juli, 9:30 bis 12 Uhr, moritzpunkt

Für mich und uns – Frühstückstreff für Alleinerziehende

Sonntag, 5. Juli, 16 Uhr, St. Anna

Theaterpredigt zu „La Belle et la Bête“

Oper von Philip Glass

Ansprache: Prof. Dr. Lisa Katharin Schmalzried (Professorin für Kultur- und Sozialphilosophie)

Montag, 6. Juli, 10:30 Uhr, moritzpunkt

Der Podcast „Queer Voices“ von Élie Chevillet gibt queeren Perspektiven Raum – ehrlich, persönlich und mitten aus dem Leben. Gemeinsam mit Gast Tovja Heymann geht es um Sichtbarkeit, Identität, Glauben und die Kraft, die eigene Stimme hörbar zu machen.

<https://queer-voices.de>

Mittwoch, 8. Juli, 17:30 Uhr, moritzpunkt

Du bist am Zug – Der Abend für Taktik und gute Laune

Spieleabend ab 1. Juli jeden Mittwochabend im moritzpunkt

Samstag, 11. Juli, 11 bis 16 Uhr, moritzpunkt

Radlcheck & Ratsch

Was gibt es Schöneres, als sich bei einem erfrischenden Getränk über das eigene Radl und den Rest der Welt auszutauschen? Vor dem moritzpunkt in der Maximilianstraße könnt ihr kostenlos euer treues Gefährt durchchecken lassen und nebenher über die Themen der Welt diskutieren. Kleine Mängel können vor Ort von Fachleuten behoben werden.

In Kooperation mit dem ADFC Kreisverband Augsburg e. V., BikeKitchen

Die neue Gebührensatzung der Pfarrkirchenstiftung St. Moritz Augsburg liegt vom 6. Juli bis 3. August im Pfarrbüro St. Moritz aus und kann zu folgenden Öffnungszeiten (Die bis Fr, 9 bis 12 Uhr und Mi, 14 bis 17 Uhr) eingesehen werden.